



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Alexander Scherzer
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
SO/9126ö/2026/08

Protokoll

über die Sitzung:

Sozialausschuss

am Donnerstag, dem 7. Mai 2026, Beginn: 8.30 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(8. Sitzung des Jahres und 39. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Nicola Korntner

Anwesend:	Orhan Dönmez	SPÖ
	Folasade Esther Soyoye	SPÖ
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS
	Nicola Korntner	KPÖ PLUS
	Martina Thaler	KPÖ PLUS
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Mag. Dzana Schütter	GRÜNE
	Renate Pleininger	FPÖ
	Vincent Paul Pultar, BA	SPÖ

gem. § 34 Abs. 3 GGO
(Beilage 1)

Entschuldigt: Sabine Gabath SPÖ

Vom Ressort: StR Andrea Brandner

Vom Amt: MA 3: Mag. Patrick Pfeifenberger, Mag. Eva Spießberger MSc;
Info-Z: Hendrik Stoltenberg, MA BA

Schriftführer: Alexander Scherzer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 23.4.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Daniel Käfer (TOP 1)

03/00/80373/2024/019
EINKLANG.Kulturverein - Klang Parade

Der Sozialausschuss möge gemäß Punkt 3.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen:
Der EINKLANG.Kulturverein erhält im Jahr 2026 für die Durchführung der Klang Parade eine Projektförderung in der Höhe von € 10.000,- zu Lasten der VASSt. 1.43900.757000.4 „Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck“.

GR Mustac, MA BA hält fürs Protokoll fest, dass die ÖVP eine Nutzung des Veranstaltungsortes bis 01:00 Uhr anrege und ersucht, dies im kommenden Jahr zu berücksichtigen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/00 vom 11.2.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Orhan Dönmez (TOP 2)

03/04/11160/2026/002
Amtsbericht - Auflösung Generalmietvertrag SWH Bolaring

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Salzburg möge beschließen:

- "1. Der Betrieb des Seniorenwohnhauses Bolaring als Einrichtung der Stadtgemeinde Salzburg wird endgültig eingestellt.
2. Die Vereinbarung zur einvernehmlichen Auflösung des Mietverhältnisses betreffend das Seniorenwohnhaus Bolaring (Beilage - Auflösungsvereinbarung) wird genehmigt.
3. Die Stadtgemeinde Salzburg leistet ein Entgelt für die vorzeitige Vertragsauflösung in Höhe von EUR 152.000 sowie eine Instandhaltungspauschale in Höhe von EUR 30.030. Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt analog zu den bisherigen Mietzahlungen über die Salzburger Immobiliengesellschaft (SIG) mit anschließender Überleitung in den Kernhaushalt.
4. Zur Bedeckung der im Jahr 2026 erforderlichen Mittel sind im Voranschlag 2026 nachstehende Anpassungen (Virements) vorzunehmen:
VASSt 1.85980.775000.3 Verminderung um € 152.000,00 netto
VASSt 1.85940.700690 Erhöhung um € 152.000,00 netto
VASSt 1.85980.775000.3 Verminderung um € 30.030,00 netto
VASSt 1.85940.614600 Erhöhung um € 30.030,00 netto"

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/04 vom 2.4.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 3)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichts nimmt Frau MMMag. Sabine Tischler, Landesgeschäftsführerin des Salzburger Roten Kreuzes, als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Martina Thaler (TOP 3)

03/04/11160/2026/003

Amtsbericht - Verlegung von Bewohner:innen
des Seniorenwohnhauses Haus des Roten Kreuzes
und erforderliche Abweichung von den Aufnahmekriterien
der Stadtgemeinde Salzburg

Der Gemeinderat möge beschließen:

„1. Der Amtsbericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Für die Aufnahme der Bewohner:innen des Seniorenwohnhauses Haus des Roten Kreuzes in die städtischen Seniorenwohnhäuser sowie in das Seniorenwohnhaus Haus Antonius in Hallwang sind die Vergabekriterien für die Vergabe eines Seniorenwohnhausplatzes nicht anzuwenden.“

Die Berichterstatteerin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/04 vom 8.4.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 4)

Ende der Sitzung: 8.50 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 20 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 3